

DFB honoriert Kellberger Vereins-Engagement

DJK-SV Kellberg wird für vorbildliche Integration von Flüchtlingen mit Preisen und Sachspenden ausgezeichnet.

von Robert Geisler



Freuen sich mit den Asylbewerbern. hinten links Edin Music, Martin Pöhls (3.v.l), Marc Paats (3.v.r.) und Georg »Girgl« Böhmisich als Vorstand der DJK-SV Kellberg

Die Überraschung war groß, als Edin Music Anfang Dezember drei große Kartons von der Post zugestellt bekam. Absender der Pakete ist der Deutsche Fußballbund. Die Egidius-Braun-Stiftung des DFB hatte im Rahmen der Initiative »1:0 für ein Willkommen« den Kellberger Sportverein bereits vor einem halben

Jahr für sein Engagement in der Flüchtlingsarbeit mit 500,- Euro und einem Fußball geehrt. Im Nachgang dazu spendete der DFB nun allen Vereinen, die 6 oder mehr Flüchtlinge sportlich betreuen, neue sowie wenig gebrauchte Trainingskleidung und Trikots der Nationalmannschaften aus dem Jugend- und



Fotos: © sp4ort.de

Erwachsenenbereich. Und so gab es für die rund 20 Fußballer unter den Flüchtlingen ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk. Die jungen Männer im Alter von 16 bis 31 Jahren aus Afghanistan, Syrien, Eritrea, Äthiopien, Nigeria und dem Senegal freuen sich sehr über diese Spende und tragen seither stolz jeden Dienstag im Training des DJK-SV Kellberg die weiß-schwarze Sportkleidung.

Begonnen hat das Fußballtraining im November 2014, kurz nachdem rund 120 Asylsuchende nach Kellberg gekommen sind. Neben Edin Music, der sich um die Organisation kümmert, sind Marc Paats und Martin Pöhls als Spielertrainer aktiv. Und das regelmäßige

Training - im Winter jeden Dienstag ab 20 Uhr in der Halle und das restliche Jahr jeden Donnerstag auf dem Fußballplatz - zeigt Wirkung. Nicht nur sportlich, sondern auch was die Integration an sich betrifft. Gesprochen wird nur noch deutsch auf dem Platz, englisch nur noch in Ausnahmefällen. Und das wollen die jungen Spieler auch, die unterstützt durch den Kellberger Helferkreis schon seit Monaten intensiv Deutsch lernen.

Schon 20 neue Mitglieder im Verein

Mehr als 20 der Flüchtlinge sind bereits Mitglied beim DJK-SV Kellberg und spielen nicht nur Fußball – ein Spieler hat es schon in die Erste der SG Thyrnau/Kellberg sowie ein Jugendlicher in die B-Jugend der JFG geschafft – sondern helfen im Vereinsleben auch tatkräftig mit, wie z.B. beim Zeltauf- und Abbau bei den Kellberger Sporttagen und weiteren Aktivitäten des Vereins. Zusätzlich hat der Kellberger Fußballverein auch noch eine Auszeichnung der „Julius-Hirsch-Stiftung“ erhalten, auf die der Verein um seinen 1.Vorstand Georg „Girgl“ Böhmisches sowie 3.Vorstand Martin Pöhls besonders stolz ist: „Wir haben die fußballinteressierten Jungs gleich von Beginn an in unseren Verein aufgenommen, und das ohne Probleme. Insbesondere ein Teil unserer AH kümmert sich um die Neumitglieder.“ Für 2016 steht wieder die Teilnahme an Turnieren an. Außerdem sollen der eine oder andere Spieler den Sprung in die Seniorenmannschaften der SG schaffen.



*Woher sie kommen spielt keine Rolle,
denn der Sport bringt sie zusammen
und macht Spaß* <<

*Fußball-
Spiel ohne Grenzen*



Ob aus dem Senegal, Afghanistan, Syrien, Pakistan oder Deutschland. Hier in der Kellberger Multifunktionshalle sind sie alle gleich, denn Fussball kennt keinen Unterschied